

Uzwiler Uniformen für die Karibik

Die Jugendmusik Uzwil schickt ihre alten Hosen und Vestons auf die Reise in die Dominikanische Republik: Zur Freude junger Musikanten. Durch die Leistungen des Vereins «Musik übers Meer» öffnen sich für Jugendliche neue Perspektiven.

CHRISTOPH HUNZIKER

UZWIL. Von Uzwil nach Rio San Juan, ein Städtchen an der Nordküste der Dominikanischen Republik: Bald werden auf der Insel in Mittelamerika junge, ambitionierte Musikanten im ehemaligen Gewand der Jugendmusik Uzwil und mit Pauken und Trompeten auftreten.

Von der Idee zur Übergabe

«Vor zwei Jahren hat sich unser Musikkorps dazu entschlossen, neue Uniformen anzuschaffen», sagt Ursula Keller, Aktuarin der Jugendmusik Uzwil. «Gleichzeitig musste sich der Vorstand überlegen, was mit den 23 Jahre alten Hosen und Vestons geschehen soll.» Die Einheitskleidung sei eigentlich noch gut in Schuss gewesen – viel zu schade, sie zu entsorgen. Martin Kraft, der im Musikkorps Trompete spielt, habe den Vorstand auf den Verein «Musik übers Meer», der neben Instrumenten auch Uniformen sammelt, aufmerksam gemacht. Wenig später kam es zur Zusammenarbeit mit der Vereinsgründerin Cornelia Diethelm. Telefonnummern waren schnell ausgetauscht, die blauen Kleidungsstücke gezeigt, ein Termin für die Übergabe vereinbart.

Reise über den Atlantik

Wann die Fracht verschifft wird, ist derzeit noch unbestimmt. Der nächste Termin wäre im Frühling kommenden Jahres. Die rund 80 gespendeten Hosen und Vestons werden in einem Frachter über den Atlantik geschifft. «Am Anfang waren sogar der Wunsch und die Absicht vorhanden, die Uniformen persönlich zu überreichen, was wegen organisatorischer Schwierigkeiten aber wieder abgesagt werden musste», bedauert Ursula Keller.



Bild: Christoph Hunziker

Ursula Keller (Aktuarin JMU) überreicht die blaue Einheitskleidung der Jugendmusik Uzwil an Susanne Lendenmann (Aktuarin Musik übers Meer).

Musik übers Meer Instrumente und Uniformen spenden

«Musik übers Meer» ermöglicht Jugendlichen in der Dominikanischen Republik, in ihrer Freizeit ein Instrument zu spielen und so von der Strasse, von Prostitution und Gewalt wegzukommen. 2008 startete die Schweizer Journalistin Cornelia Diethelm das Projekt, welches seit 2011 als Verein geführt wird. Diethelm konzentrierte sich mit ihrem Projekt Musik übers Meer auf die Wiederbe-

lebung der Blaskapellentradition, die ursprünglich mit den Kolonialherren nach ganz Lateinamerika gekommen war.

Der Verein sammelt gut erhaltene Instrumente wie auch Uniformen in der Schweiz und schickt diese in die Dominikanische Republik. Die dortige Regierung ihrerseits engagiert Musiklehrer und stellt Räumlichkeiten zur Verfügung. Seit Beginn der Aktion sind bereits über 400 Instrumente bei

Jugendlichen in der Dominikanischen Republik angekommen. Weitere Fracht folgt. (chu)

Kontakt: Verein Musik übers Meer, Cornelia Diethelm, Alte Kirchgasse 22, 7215 Fanas. Tel. 081 325 23 73, cornelia.diethelm@gmail.com.

Auf der Website www.musikuebersmeer.ch findet sich unter anderem ein 18minütiger Film zum Thema.

rigkeiten aber wieder abgesagt werden musste», bedauert Ursula Keller.

Mit Musik gegen Kriminalität

Die Armut in der Dominikanischen Republik ist gross. Viele Jugendlichen sind perspektivlos, versuchen sich mit Drogenhandel und Drogenkonsum irgendetwas über Wasser zu halten. Um nicht in die Kriminalität abzudriften, sind sie froh, wenn sich neue Türen öffnen. Der Verein «Musik übers Meer» versucht den Jugendlichen dabei zu helfen, neue Möglichkeiten für sich und ihr Leben zu entdecken.

«Cube» ist auch als Hotel buchbar

Aus Mangel an Übernachtungsmöglichkeiten für Lernende wurde vor vier Jahren der «Polybau Cube» realisiert. Die markante Liegenschaft fällt auf, gilt auch als Referenzobjekt für ebendiesen Berufsstand.

CHRISTINE GREGORIN

UZWIL. «Unsere Unterkunft mit Hotelcharakter liegt an zentraler Lage in Uzwil. Das 2010 im Minergie-Standard erstellte Gebäude bietet ideale Voraussetzungen, um die Ostschweiz zu erkunden», heisst es in der «Polybau Cube»-Vermarktungsbroschüre.

weiter, dass die angehenden Polybauer den Namen Uzwil in den gesamten deutschsprachigen Raum der Schweiz hinausstrahlen. Vielleicht werde sich ja der eine oder andere bei der Planung eines Lagers oder Vereinsausflugs an den «Polybau Cube» erinnern.

bergt zwei eng miteinander verknüpfte Teilbereiche. Den nach diversen Namensänderungen aktuell als Gebäudehülle Schweiz bezeichneten Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen und Polybau, beziehungsweise Polybat, die Bildungsleistungen für Spezialisten der Gebäudehülle. Der beruf-

schutzsysteme. Mit über 10000 Übernachtungen pro Jahr lasten die Polybaulernenden den Cube während ihrer vorwiegend in zweiwöchigen Blockkursen zusammengefassten Aufenthalte unter der Woche sowie übers Jahr bereits gut aus. Den Verantwortlichen ist es jedoch nicht desto trotz ein Anliegen, z

Keine Erhöhung des Strompreises

NIEDERBÜREN. Dank dem günstigen Energieeinkauf bei der Swisspower AG ergeben sich für die Niederbürer Stromkunden keine Preisaufschläge, teilt der Gemeinderat mit. Die massiv erhöhte öffentliche Abgabe beim KEV (Erhöhung um 0,5 Rp. auf 1,0 Rp. pro kWh) können durch den günstigeren Energiepreis

Vorschau öffnen